

Lurups Zweite spielte ohne Abwehr

Einen denkbar schlechten Einstieg hatte Thorsten Neumann bei der zweiten Mannschaft des SV Lurup. Der Torhüter war zur Winterpause vom SV Osdorfer Born an den Kleiberweg gewechselt. Wegen Problemen mit seiner Freigabe, der Spielausfälle und familiärer Umstände stand er am Ostermontag gegen die Alsterbrüder zum ersten Mal zwischen den Pfosten und musste gleich sechs Dinger aus dem Netz klauben. Lurup verlor das torreiche Spiel mit 4:6. Dabei musste sich Neumann aber höchstens einen Gegentreffer ankreiden lassen, als er vor dem 2:3 vielleicht besser im Tor geblieben wäre als herauszulaufen. Für alle anderen Gegentore zeichnete sich die Luruper Abwehr verantwortlich. Die war nämlich praktisch nicht vorhanden.

Die Alsterbürger blieben die meiste Zeit in der eigenen Hälfte, lediglich eine Sturmspitze lauerte auf Kontergelegenheiten. Und die gab es reichlich. Immer wieder wurde die Luruper Abwehr überlaufen. Da nützte es auch nichts, dass Norman Waschow einen glänzenden Tag hatte und drei Tore erzielte. Die Luruper lagen trotzdem schon zur Pause mit 2:4 zurück.

SV Lurup II: Neumann, Lichterfeld, Waschow, M. Clasen, Schmie-lau, Kukuk, B. Clasen, Myftari (70. Minute: Klemm), S. Clasen (67. Minute: Joost), Lange (80. Minute: Erdmann), Puschzian